rg ben Kurtheater

mina"

aftliche Ausortbildung in — Gesell.

rin: Wwe.

urant

r Tageszeit. 14724

pfohlen.

90 eigene Spezial-Geschäfte

gasse

aden

sets

Ingen Sitz.

llen zum nre.

es

ės de de al.

Packing Vertreter a. M. 1822.

6589 konz. inde Fochter.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden

> Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition: Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtshlatt der Residenzstadt Wieshaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg.
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.—
Einmalige Aufträge unterliegen
• einem besonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt

Anzeigen - Annahme

Anzeigen-Annahme:
In der Expedition, sowie bei den verschledenen Annoncen-Expeditionen —
Anzeigen müssen his 9 Lhr vormittags
in der Expedition eingeliefert werden
Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Oewike

47 Johanna

Mr. 286.

Montag, 13. Oktober 1913.

47. Jahrgang.

Programme der Kurhauskonzerte für heute u. morgen umstehend.

Wochenprogramm der Kurveranstaltungen dritte Seite.

Bellage: Tagesfremdenliste (Sonntags: Wochen-Hauptliste).

Aus dem Inhalt:

Chatana to						**	44	441					
Unterhaltungen im I	(ur	hai	15									Sei	te 1
Neues aus Wiesbade Der Verdi-Cyklus in	n I	Tof	the	ate	T (Re	SDI	rec	hiii	no)		*	1/2
Première im Residen	ızth	lea!	ter	(B	est	re	chi	ing	;).				1/2
Sportnachrichten													3
Börsenkurse	174											39	3
Letzte Nachrichten													4
	_	_	_	_		_	_	_	_	_	-	_	_

Die heutige Nummer enthält 6 Seiten.

Kaiser Friedrich Bad.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder, Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Pangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, ätherischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Unterhaltungen im Kurhaus.

Die Konzerte am Kochbrunnen.

Der vorgerückten Jahreszeit wegen finden die Konzerte in der Kochbrunnen-Anlage nicht mehr statt, dagegen konzertiert Mittwochs, Samstags und Sonntags die Kapelle Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Konrad Dreher.

Die Dreher-Tournée, die den populären Münchener Hofschauspieler im vorigen Jahre durch über 150 Städte führte, war wohl die erfolgreichste Tournée, die je ein Vortragskünstler unternommen hat. Ueberall, im Süden und Norden unseres Vaterlandes, wurden Drehers Abende als die lustigsten und ursprünglichsten Vortragsabende gepriesen. Aus den unzähligen Pressestimmen seien nur einige aus deutschen Kulturzentren wiedergegeben: Die «Vossische Zeitung» schrieb über den Berliner Abend: «Dreher ist der Alte geblieben, der Alte im besten Sinne des Worts, der seiner Wirkungen sichere, aber sie nie gewaltsam heraufbeschwörende Komiker, der Vertreter einer harmlosen, mitunter biderben, aber nie indezenten lustigen, oft drastischen Komik. Immer macht sich eine einfache, schlichte Wahrhaftigkeit geltend. Dreher kennt kein Posieren, er ist von Herzen fröhlich, und wie wenigen gelingt es ihm, auch andere zu erfreuen und ihnen seinen Frohsinn mitzuteilen». Die «Dresdener N. N.» sagen: «Dreher hat das beste Heilmittel gegen die Widerwärtigkeiten des Lebens: echt gewachsenen Humor in der eigenen Brust. Gestern hat er das Dresdener Publikum, das den Saal des Künstlerhauses bis auf den letzten Platz füllte, mit ein paar Sonnenstäubchen seines Humors erfreut und vollends erobert. . . Konrad Dreher ist ein Stück Natur, ein prächtiger Kerl und so ganz, wie er da ist, echt aus seinem schönen Heimatsboden herausgewachsen.» Dreher bringt in seinem diesjährigen Abend am Mittwoch dieser Woche im Kurhause ein vollständig neues Programm. Der Kartenverkauf,

der überaus rege eingesetzt hat, findet an der Tageskasse im Kurhause statt.

— Der Operetten-Abend im grossen Kurhaussaal war eine willkommene Unterhaltung, wie der vollbesetzte Saal bewies. Die tausendmal bekannten Schlager aus den in den letzten Jahren so beliebt gewordenen Operetten wurden von den Mitgliedern des Hanauer Stadttheaters unter Leitung des Direktors Steffter mit Laune und Lebendigkeit, Grazie und Schneid gesungen und getanzt. Der Beifall war überaus herzlich.

-g- Orgei-Matinée im Kurhaus. Der gestrigen Orgel-Matinée lieh wieder Herr Organist Friedrich Petersen von der hiesigen Schlosskirche seine wertvolle Mitwirkung, er brachte ein vornehm abgetöntes Programm zu Gehör. Besonders die Gothische Suite für Orgel von L. Boëlmann veranlasste die zahlreichen Hörer zum lebhaftesten Beifall. Auch die jugendliche Violinistin Fräulein Elsa Genzmer aus Berlin schien dem Publikum sehr gefallen zu haben, denn sie musste sich am Schlusse zu einer Zugabe bequemen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

 Der rumänische Minister von Lahovary ist mit Familie hier eingetroffen und hat im "Hotel Quisisana" Wohnung genommen.

fc. 100 Jahre Nassauische Landesbibliothek. Zur Feier des 100 jährigen Bestehens hatten sich im Kurhause die Vertreter der städtischen Behörden, die Beamten der Bibliothek, ein Vertreter der Regierung und Freunde des Instituts zu einer kleinen Feier versammelt. Man hatte davon Abstand genommen, die Zentenarfeier durch einen grossen Festakt zu begehen, da erst vor wenigen Wochen ein solcher gelegentlich der Einweihung des neuen Landesbibliothek-Gebäudes an der Rheinstrasse

Fortsetzung auf der 2. Seite

Der Verdi-Cyklus im Hoftheater.

Dritter Abend: "La Traviata".

Die drei Opern "Rigoletto" — dieses Werk vermissen wir übrigens noch im Cyklus — "Troubadour" und "Traviata" sind die eigentlichen Begründer von Verdis künstlerischem Ruhm. Die Zeit hat ihnen völlig einen internationalen Charakter gegeben, sie gehören bis heute dem Spielplane einer jeden Opernbühne an und werden ihm für absehbare Zeiten auch erhalten bleiben. In ihnen zeigt sich aufs Sinnfältigste die Beherrschung aller für die Opernbühne erforderlichen musikalischen Mittel, namentlich einer blühenden, nie versiegenden, immer frisch quellenden Melodik, die sich der Situation und dem Texte aufs Glücklichste anzupassen weiss, sowie eine Kunst instrumentaler Behandlung, die zur Bewunderung zwingt.

Schon während der Herstellung des "Troubadour" arbeitete Verdi bereits an "Traviata", einer Oper, in der des Meisters Vorliebe für Dumas "Kameliendame" zum Ausdruck gelangte. Der neue musikalische Stil ist in diesem Werke — gegen den in früheren Schöpfungen — deutlich zu erkennen; er weist in seiner Prägnanz auf den Übergang zum Musikdrama hin. Ausserdem ist die musikalische Darstellung psychologisch vertiefter und abgeklärter; gegenüber der leidenschaftlich erregten Diktion des "Troubadour" regen sich hier die Schwingen

zum Fluge in reinere Höhen. Auch der starke Einfluss der Romantik ist in "Traviata" überall wahrnehmbar; das Sujet hat den Tondichter tief ergriffen, er gibt hier aus der Fülle seines reichen Herzens heraus eine Welt in Tönen, deren rührende Schlichtheit immer wieder zu Herzen gehen muss. . . .

Frau Friedfeldt sang in der diesmaligen Aufführung die Titelpartie nicht nur mit virtuosem Elan, sondern auch mit sehr bemerkenswerter musikalischer Beseelung, oft mit unmittelbar rührenden Tönen, immer mit gesteigertem Gefühl und mit Anschluss an das Drama. Frau Friedfeldt sowohl wie Herr Geisse-Winkel, der ausgezeichnet den Vater Germont sang, verdienen nur höchstes Lob. Herr Schubert sang erstmalig den Alfred. Dieser Tenorliebhaber steht bekanntlich bei deutschen Sängern nicht in Gunst, nachdem es sich längst erwiesen hat, dass selten genug einem Vertreter der Partie Lorbeeren erblüht sind, dass aber anderseits mit ihrer Wiedergabe allerlei Unbequemes und Gefährliches verknüpft ist. Gelegenheit, sich wirklich solistisch in Positur zu setzen, hat in der Tat dieser Alfred auch nur ein einziges Mal im zweiten Akt, zu dessen Beginn der mit Arien in dieser Oper zu überaus freigebige Verdi auch seinem Alfred ein kleines, an innerem Gehalt etwas leicht gewogenes Solo vergönnt. Diese Solostelle sang Herr Schubert mit Inbrunst und Schwärmerei. Herr Kapellmeister Rother war der Aufführung ein aufmerksamer Leiter. Die Vertiefung in den

Geist des Werkes und sein untrügliches Gefühl für Stilreinheit, für Hervorhebung alles Wesentlichen einer Aufgabe sicherten auch diesmal seiner Direktion wieder jene Reize, die nie ausbleiben, wenn wir Herrn Rother am Dirigentenpult sehen. — Das Haus war nahezu ausverkauft und spendete nach jedem Akte viel Beifall.

L. G.

Première im Residenztheater.

Samstag, 11. Oktober: "Akrobaten", Schauspiel in 4 Akten von Paula Busch und Hermann Stein.

Fräulein Busch hat als Tochter des bekannten Berliner Zirkusdirektors gewiss wie selten einer Einblick in die Poesie und Prosa des Artistenlebens, sie kennt gewiss eine Unzahl Bilder daraus, die voll von Humor und Tragik sind, aber sie hat die Kraft nicht — nur allein den Willen — das, was sie gesehen und erlebt und gehört hat, auch dichterisch so zu gestalten, dass ein Bühnenwerk von Wert, ein Schauspiel von Qualität entsteht, das sein Heimatsrecht auf den Brettern in sich trägt. Was uns hier vorgesetzt wird, ist lediglich ein dramatisierter Kolportageroman, der vielleicht unter dem anreissenden Titel "Clairette — die Königin der Luft oder der grauenvolle Sturz von der Kuppel in die Manege" in Zehnpfennigheften seinen gewaltigen Absatz unter sensationsgierigen Leutchen gefunden hätte. Aber

10 U Neuh 1 Uh 10 P

Using Bad

bader

erhali

kauft

Nur b

ab K Halse

4 U

Leitu

1. 0

2, F 8. G

4. E

5. L

6. F 7. Z1

oder F

8 U

Leitun

1. On der

2. Pa

S. Fa

4. Ser

-Wi

Tagesprogramm der Kurveransfalfungen.

Montag, den 13. Oktober.

Nachmittags-Konzert.

480. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

+.	ouverture zur Oper "La Princesse
	Jaune* C. Sa'nt-Saëi
2.	Urei spanische Tänze M. Moszkows
5.	In lauschiger Nacht, Walzer C. Ziehrer
4,	Fruhlingslied und Spinnerlied . F. Mendelssoh
5.	Ouverture zur Oper "Anacreon" . L. Cherubini
6.	Peer Gynt-Suite Nr. 1 E. Grieg a) Morgenstimmung. b) Ases Tod.
	d) In der Halle des Bergkönigs,
7.	Introduktion und Walzer aus "Ein
-	Karnevalsfest* E. Hartmann

Radium - Emanatorium

am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10-12 Uhr vorm. erste Sitzung, 3-5 , nachm zweite , An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung . . . 3 Mk. 10 Sitzungen im Abonnement . 25 Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Abend-Konzert.

481. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. 0	uverture	e zur	Oper	"N	or	ma'	1	3	V. Bellini
2. Fa	antasie	aus de	er Ope	er .	Di	ie w	veis	988	
	Dame			+					A. Boieldieu
3. II	avme,	Lied				+			R. Wagner
4. 00	verture	zu .	Athal	ia*			38	1.27	F. Mendelssohn
0. Pr	elude	du Dé	luge	füi	r	Str	eich	h-	
	orenesi	er .				35			C. Saint-Saëns
0. 30	nwanen	Hed							H. Geist
r. ra	ntasie	caprice	е .						H Vienytomne
S. Eij	en a M	lagyar,	Galo)pp					Joh. Strauss



Programme des Nachmittags- u. Abendkonzertes für morgen Dienstag: Seite 3 (nebenstehend).

14559

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6 Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

Blumen-Arrangements

A. Weber & Co., Königl. Hoflieferant, Wilhelmstr. 6.

Dienstag, den 14. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt

Abfahrt Kurhaus 10 Uhr vormittags über: $\begin{array}{c} {\bf Eiserne\ Hand-Hahn-Wehen-Neuhof-Jagdschloss\ Platte} \\ {\bf (Aufenthalt)-Wiesbaden.} \end{array}$ An Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 2 Mk.

Fahrkarten für numerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsbüre (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Platze verkauft sind.

Auto-Omnibus-Rundfahrt

Abfahrt Kurhaus 1/22 Uhr:

Wiesbaden -- Platte -- Idstein -- Esch -- Tenne -- Usingen -- Saalburg (zweistündiger Aufenthalt) -- Homburg -- Bad Königstein -- Eppstein -- Niedernhausen -- Sonnenberg -- Wiesbaden (Saalburgausflug). Rückkehr: Kurhaus-Wiesbaden gegen 8 Uhr.

Fahrpreis: 10 Mk. für einen numerierten Platz. Fahrkarten für numerierte Plätze sind an der Tageskasse des Kurhauses erhältlich.

Die Fahrt findet statt, wenn 8 Platze verkauft sind.

Nur bei geeigneterWitterung: Mail-coach-Ausflug 21/2 Uhr ab Kurhaus: Nerotal-Herrneichen-Platte über Graf Hülsenweg-Babnholz-Dambachtal zurück.



stattgefunden. Oberbürgermeister a. D. Dr. v. Ibell, Stadtverordnetenvorsteher Justizrat Dr. Alberti, Bürgermeister Travers, die Beigeordneten Körner, Petri und Borgmann und Geheimer Regierungsrat Caesar hatten sich zu der Peier, mit der ein Pestessen verknüpft war, eingefunden. Der Direktor der Nassauischen Landesbibliothek Professor Dr. E. Liesegang sprach seinen Dank den Vertretern der städtischen Korporationen aus wegen des schönen neugeschaffenen Bibliotheksgebäudes an der Rheinstrasse, in dem sich die Bibliothek jetzt reck-n und strecken könne, sowie den Architekten und bildenden Künstlern. Auch gedachte er der Herren, die hauptsächlich die Bibliothek materiell unterstützt hätten. Oberbibliothekar Ziedler gab einen Rückblick über die Entwicklung der Bibliothek in dem abgelaufenen Jahrhundert.

- Hohe Gaste. Prinz Biron von Kurland, Grosswartenberg, Nassauer Hof. Graf u. Gräfin Dzisdnszycki, Lemberg, Bellevue. Graf u. Gräfin Fürstenberg Haerdringen, Schloss Haerdringen, Rose. Graf Gessler, Karlsruhe, Palast-Hotel.

"Die Hermannsschlacht" wird das nächste Werk sein, das im Spielplan des Königlichen Theaters erscheint zum Gedächtnis des Jahrhunderttages der

Schlacht bei Leipzig und gleichzeitig zur Erinnerung an den Geburtstag Heinrichs von Kleist (18. Oktober). Der Regisseur verwendet in der Szenerie diesmal lediglich Hintergründe, die in einen neutralen Raum gestellt sind und den Bühnenbildern einen reliefartigen Charakter geben sollen. Ausserdem ermöglicht dies Verfahren, dass die zahlreichen Verwandlungen des Werkes sich in rascher Folge abwickeln können. Den "Hermann" spielt Herr Everth, die "Thusnelda" Fräulein Gauby und den "Varus" Her Lehrmann. In dem figurenreichen Drama ist das gesamte Schauspielpersonal beschäftigt. Die Inszenierung leitet Paul Linsemann.

- Kurtheater. Heute Montag wird «Pariser Luft» nochmals aufgeführt, morgen Dienstag, den 14. Oktober, wird zum letztenmale «Puppchen» gegeben. Am Mittwoch, den 15. Oktober, findet die Première der neuesten Gilbertschen Operette «Die Kinokönigin» statt. Der beliebte Komponist hat seine Anwesenheit bei der Première in Aussicht gestellt. In Berlin wurde die Operette dreihundertmal hintereinander gegelen.

Luftschiffahrt.

Von Paris nach Kairo. Der Flieger Daucourt beabsichtigt, am 20. Oktober auf einem Eindecker mit einem Fluggast einen Flug von Paris nach Kairo anzutreten. Der Flug soll über Schaffhausen, München, Wien, Belgrad, Bukarest, Konstantinopel, Brussa, Konia, Jerusalem und Port Said gehen.

- Der Gordon-Bennett-Flug. Der Wettflug der Freiballons um den Gordon-Bennett-Preis erfolgte am Sonntag bei prachtvollem Wetter vom Tuileriengarten in Paris aus in Anwesenheit einer hunderttausendköpfigen Menschenmenge. Achtzehn Freiballons, darunter die drei deutschen "Duisburg" (Piloten Kaulen und Schmitz), "Hamburg II" (von Pohl und Perlewitz), "Metzeler" (Berliner und Mann), zwei österreichische, drei franzősische, zwei englische, zwei amerikanische, zwei belgische, zwei schweizerische und zwei italienische nahmen an dem Flug teil.

eine Bühne von Rang hätte nie und nimmer die Sünde der Aufführung begehen dürfen. Alles ist grob und unbehauen in dem Stück, selbst der Milieuschilderung fehlt dichterische Delikatesse und jene letzte Feinheit, die auch krassem Naturalismus zum weihevollen oder mächtigen Eindruck zu verhelfen vermag. Dilettantisch arg ist auch die Zeichnung der Personen, die jede psychologische Durcharbeitung vermissen lässt. Banal ist die Sprache, geschmacklos und unmotiviert das Hineinstellen des Idioten auf die Bühne.

Die Darstellung war erfolgreich bemüht, in die groben Linien der einzelnen Bilder die charakteristischen feineren Striche zu setzen. Das neue Mitglied Fräulein Böhm machte ihre von Edelmut und Liebreiz triefende Clairette so gut, dass man wohl weiteren Leistungen, in denen sie erst mal ihre Gestaltungskraft zeigen kann, mit grossem Interesse entgegensehen kann. Aus der Reihe der lobenswerten Leistungen heben wir nur die der Damen Porst, Schenk, Lüder-Freiwald, Erler sowie der Herren Nesselträger, Bertram, Schäfer, Ziegler, Deutschländer, Hager, Beug hervor.

Der Gewissenhaftigkeit halber sei erwähnt, dass man es, unerklärlicherweise, für gut befunden hat, eine - I ganz unmotivierte - Tango-Tanzeinlage im 3. Akt zu

Kunst und Literatur.

- Eine Autobiographie Herbert Eulenbergs. Ich bin am 23. Januar des sogenannten Jahres 1876 zuerst, soweit ich mich entsinnen kann, als Mensch auf diesem Stern erschienen. Meine Eltern, liebe brave Leute, die zu meiner Freude heute noch leben, erzogen mich in Gottesfurcht und anderen Tugenden, die ich heute zum grössten Teil abgelegt habe. Ich hatte sehr viel unter der humanistischen Schulausbildung zu leiden, die mir auf dem Gymnasium zu Köln zuteil worden ist. Ich halte die lateinische Sprache noch heute für die grösste Verderberin unseres eigenen Mutterdeutsch, weil sie unserer Satzbildung und unserer Sprechweise durchaus entgegengesetzt und fremd ist. Als ich mich endlich mit 21 Jahren - o Energievergeudung! - von der Schule trennen konnte, studierte ich auf Wunsch meines Vaters Jura. Ich brachte es zu meiner eigenen grossen Verwunderung bald zum Referendar und Doctor juris. Aber nach zwei Jahren harten Staatsdienstes als unbesoldeter

Königlich Preussischer Referendar besann ich mich, durch mehrere Reisen nach Italien erweckt, auf mich selbst. Ich wurde Dramaturg und Schriftsteller und verschrieb meine Seele mit meinem Blut dem Theaterteufel, dem ich heute noch ganz und gar ergeben bin. Ein Jahr diente ich unter Ferdinand Bonn, dem Berüchtigten, und vier Jahre unter der unerschrockenen Luise Dumont am Düsseldorfer Schauspielhause. Dort habe ich die schönen heidnischen Kunstgottesdienste an den Sonntagmorgen eingeführt und geleitet. Seit vier Jahren erst habe ich mich völlig frei gemacht und hause auf einer Wiese dicht am Rhein in Kaiserswerth und freue mich meines Lebens und der schönen Natur, die mich umgibt. Mein Bestes sind meine Dramen. Lies sie, lies sie, lieber Leser, wenn du mich und unsere Zeit kennen lernen willst. Unter ihnen ist "Belinde" im vorigen November zum Kummer einiger Pedanten und vieler Philister mit dem Schiller-Preis des deutschen Volkes geehrt. Ich habe keine Furcht vor meinen Feinden, meine Freunde liebe ich ganz unermesslich.

tag gelaufe General 26:10; 20, Preis 1600 Mete 2. Grazie,



- Die v

die winterli-

gültig folge

Nord-Sü Berlin bis (Von dort g Verona scho von Berlin 28. April, vo nach Meran dort vom 3. von Meran wöchentlich am Sonnaber bis 25. März Der Berli Zweimal in von Berlin, am Dienstag Er geht von 23. April, vo von Berlin n von Palermo von Berlin n von Taormin Der Engad und Paris Os

Fr. Vollmer & FEINE

ahrt

schloss Platte

Städtischen

suft sind.

ahrt

ngen - Saal-Konigstein-

eskasse des

esbaden

Uhr.

Platz.

ft sind.

haus:

nweg-

Daucourt

cker mit

airo an-

fünchen, , Konia,

ler Frein Sonn-

in Paris

en Men-

lie drei

chmitz),

etzeler"

i fran-

vei bel-

nahmen

mich.

mich

nd ver-

rteufel,

tigten,

umont

ch die

nntag-

n erst

einer

mich

ngibt.

lieber

ernen

ember

r mit

leh

eunde

Ein

والمراد والمرادوان والمراد وال WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Dienstag, den 14. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 Uhr vormittags über Eiserne Hand, Hahn, Wehen, Nenhof, Jagdschloss Platte (Aufenthalt), an Wiesbaden vor I Uhr. Fahrpreis: 2 Mk. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind. Fahrkarten für numerierte Plätze sind auf dem Städt. Verkehrsbüre (Neue Kolonnade) erhältlich

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

Auto-Omnious-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

1/22 Uhr: Wiesbaden — Platte — Idstein — Esch — Tenne —

Usingen — Saalburg (2 stündiger Aufenthalt) — Homburg —

Bad Königstein — Eppstein — Niedernhausen — Sonnenberg

— Wiesbaden (Saalburgausflug). Rückkehr: Kurhaus — Wiesbaden gegen 8 Uhr. Fahrpreis: 10 Mk. Fahrkarten für numerierte Plätze sind an der Tageskasse des Kurhauses erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft, sind.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 21/2 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Herrneichen — Platte über Graf Hülsenweg - Bahnholz und Dambschtal zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. Leitung: Herr Hormann Jrmor, städt. Kurkapellmeister.

	Vortragsfolge	
1	Onverture zur Oper "Zampa"	F. Herold
2	Fackeltanz in Es-dur	M. Moszkowski
- 3	Grosser Marsch in H-moll	Fr. Schubert
4	Erlkönig-Ouverture	J. Amtshere
5	Liebestraum nach dem Balle,	
	Intermezzo	A. Czibulka
6.	Fantasie aus der Oper , Das Nacht-	

lager in Granada* C. Kreutzer

5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert, Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnementsoder Kurtaxkarten.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters Leitung: Herr Herm. Jrmer, städt. Kurkapellmeister.

	vortragsloige	•
-1-	Ouverture zur Oper "Das Leben für den Zar"	M. Glinka
2,	Paraphrase über das Gebet aus	
	Webers "Freischütz"	F. Lux

3. Fantasie aus der Oper "Der Waffenschmied* A. Lorizing
4. Serenade recocce E. Meyer-Helmund 5. Spanische Lustspiel-Ouverture . . A. Kéler Béla

6. Die Fürstensteiner, Tongemälde in

7. Fautasie aus der Oper "Stradella" . F. v. Flotow 8. Durch Kampf zum Sieg, Marsch . F. v. Blon

Mittwoch, den 15. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus 10 Uhr vorm, über Klarental-Chausseehaus-Georgenborn (Hohenwald 1 Stunde Aufenthalt) — Hof Sommerberg — Frauenstein — Dotzheim — Wiesbaden, an Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 2.50 Mk. Fahrkarten für numerierte Plätze sind auf dem Städt, Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. -

VII. Zeppelin-Gesellschafts-Fahrt der Kurverwaltung.

Abfahrt vom Kurhause in Luxus-Autos 11¹/₂ Uhr. Mittagessen im Grand-Hotel Königstein. Ca. 1¹/₂ stündige Rundfahrt mit dem Luftschiff, auch über Wiesbaden. Rückfahrt vom Landeplatz in Frankfurt nach dem Kurhaus Wiesbaden.

Preis 125 Mk. pro Person. Anmeldungen auf dem Inspektionsbüro im Kurhause bis spätestens Dienstag, den 14. Oktober, abends 7 Uhr.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2 Uhr: Wiesbaden — Bierstadt — Igstadt — Eppstein —
Königstein — Feldberg (1½ Stunde Aufenthalt)—Schlossborn
— Ehlhalten — Oberjosbach — Niedernhausen — Naurod — Wiesbaden (Feldbergausflug). Rückkehr: Kurhaus Wiesbaden gegen 8 Uhr. Fahrpreis: 8 Mk. Fahrkarten für numerierte Plätze sind an der Tageskasse des Kurhauses erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 3 Plätze verkauft sind. — Nur hei gesigneter Wittermen. Wall werch her für 200 Her Nur bei geeigneter Witterung: Mall-coach-Ausflug 21/2 Uhr ab Kurhaus: Klatental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück. —

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. 5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnementsoder Kurtaxkarten.

8 Uhr im kleinen Saale:

Lustiger Ahend.

Herr Kgl. Bayr. Hofschauspieler Konrad Dreher, München. I. Münchener Skizzen und Originale. II. Das Couplet zu allen Zeiten. IIIe Der Sport im Reiche des Humors.

1.—8. Reihe: 4 Mk.; 9.—14. Reihe: 3 Mk.; Galerie 1. Reihe: 2 Mk.; Galerie 2. Reihe: 1 Mk. (Samtliche Platze numeriert). Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. Die Damen werden gebaten des Batten des Batte beten ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 16. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 Uhr vormittags über: Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad—Rauental (Aufenthalt)—Neudorf—Schlerstein, an Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 2.50 Mk. Fahrkarten für numerierte Plätze sind auf dem Städt. Verkehrsbüre (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhans

Auto-Omnibus-Kundiant Aurans

21/2 Uhr nachmittags über Eppstein — Königstein — Bad

Soden (11/2 Stunde Aufenthalt) — Münster — Lorsbach —

Langenhain — Breckenheim — Igstadt — Bierstadt (Blaues

Ländchen) — Wiesbaden. Rückkehr Kurhaus Wiesbaden vor

7 Uhr. Fahrpreis: 6 Mk. für einen numerierten Flatz. Fahrkarten sind auf dem Städt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade)

erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze ver-

Nur bei geeigneter Witterung: Mall-coach-Ausflug 2¹/₂ Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Platte — Wehen — Hahn — Eiserne Hand und zurück. — 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 13. bis 16. Oktober.	Kgl. Schan- spiele.	Residenz- Theater.	Kur-Theater
Montag 13. Oktober.	Ab. A. Der Band der Jugend.	Die spanische Fliege,	Pariser Luit,
Dienstag 14, Oktober,	Ab. B. Ariadne auf Naxos.	Prof. Bernhardi.	Puppoben.
Mittwoch 15. Oktober.	Ab, C, Oth Ilo (Oper).	Akrobaten.	Première : Die Kinokönigin
Donnerstag 16. Oktober.	Ab, D, Der fliegvade Hollinder,	Kammermus(k,	Die Kinokinigia

central-Bodega

und Weinstube

Seit 22 Jahren am Platze.

Neuer Inhaber:

Jos. Meven, bisher Oberkellner im Breidenbacher Hof in

Düsseldorf. Delikatessen.

nächst dem Kochbrunnen Kurhaus und Hoftheater.

Gute Küche.

Direkter Import von Portweinen, Sherry, Vermuth, Whisky, engl. Porter etc. Glasweiser Ausschank vom

Fass.



- Der grosse Preis von Karlshorst wurde am Sonntag gelaufen. 45 000 M. 6500 Meter. 1. Nettes The General, 2. Coram populo, 3. Sea Lord. 9 liefen. 26:10; 20, 27, 19:10.

Preis des Winterfavoriten in Köln. 46 000 Mark. 1600 Meter. 1. Weinbergs Orelio (F. Bullock), Grazie, 3. Ariel. 4 liefen. 34:10; 21, 51:10.

Reise und Verkehr.

- Die winterlichen Luxuszüge nach dem Süden. Für die winterlichen Luxuszüge nach dem Süden sind endgultig folgende Verkehrszeiten festgesetzt worden. Der Nord-Süd-Brenner-Express wird täglich von Berlin bis Cannes vom 1. Dezember an durchgeführt. Von dort geht er zurück vom 3. Dezember an, von Verona schon am 1. Dezember. Zuletzt geht der Zug von Berlin nach Cannes am 27. April, zurück am 28. April, von Cannes nach München am 29. Von Berlin nach Meran läuft ein Wagen vom 1. Februar an, von dort vom 3. Februar, zuletzt von Berlin am 27. April, von Meran am 29. Der Ägypten-Express verkehrt Wöchentlich einmal von Berlin am Mittwoch, von Neapel am Sonnabend. Er verkehrt von Berlin vom 27. Januar bis 25. März, von Neapel vom 10. Januar bis 28. März. Der Berlin-Neapel-Express verkehrt täglich, zweimal in der Woche, am Montag und Donnerstag, von Berlin, am Mittwoch und Sonnabend von Neapel, am Dienstag von Palermo, am Freitag von Taormina. Er geht von Berlin nach Neapel, vom 1. Dezember bis 23. April, von Neapel am 3. Dezember bis 25. April, von Berlin nach Palermo vom 1. Januar bis 16. April, von Palermo nach Berlin vom 6. Januar bis 21. April, von Berlin nach Taormina vom 5. Januar bis 20. April, von Taormina nach Berlin vom 9. Januar bis 24. April. Der Engadin-Express verkehrt täglich von Calais und Paris Ostbahnhof über Basel und Zürich nach Chur,

Thusis und St. Moritz. Er verkehrt von Calais und Paris vom 9. Dezember bis 9. März, aus den schweizerischen Orten vom 10. Dezember bis 10. März,



"knipsen".

Die Dame.

- Wenn eine englische Prinzessin heiratet. . . Die neueste Hochzeit am englischen Königshofe, die Vermählung der Herzogin von Fife mit dem Prinzen Artur von Connaught, die am 15. Oktober mit grosser Pracht stattfindet, und an der viele ausländische Fürstlichkeiten teilnehmen werden, versetzt die Hofkreise in grosse Aufregung, denn die mannigfachsten Vorbereitungen sind zu treffen. Die Ausstattung der Herzogin wird nach dem seit einigen Jahren üblichen (anderswo nachahmenswerten) Brauch zum grössten Teil in England hergestellt; vor allem ist ihr Brautkleid ganz in England gefertigt. Königin Mary ging in dieser Sitte voran; an ihrem Hochzeitstage trug sie nur englische Stoffe, sogar ihr Trauring bestand aus in England gewonnenem Gold. Ein ähnlicher Ring wird nun für die neue Braut angefertigt. Ihr Trauungskostüm besteht aus einem Überkleid aus feinster irischer Spitze, deren Muster Zeichnungen der Distel und des Klees, der Symbole des englischen Königswappens, aufweist. Das Untergewand besteht aus cremefarbener, in den Spinnereien von Spitalfields hergestellter Seide. Für die Wäsche wird feinstes irisches Leinen und irischer Battist verwendet, und auch hier sind für den Besatz besondere künstlerische Muster entworfen. Von den mannigfachen Gebräuchen und Zeremonien, denen eine britische Braut von königlichem Geblüt unterworfen ist, plaudert eine englische Wochenschrift. Kein Männerauge darf sie an dem grossen Tage, erblicken, bis sie in ihrem Brautstaat den Wagen besteigt. Als die heutige Kronprinzessin von Schweden heiratete, suchte der verstorbene König Eduard in den Saal zu Windsor Castle einzudringen, wo sie sich den Brautjungfern und Hofdamen in ihrem Hochzeitskleid zeigte, wurde aber von der Herzogin von Connaught energisch hinausbefördert. Diese "erste Besichtigung" der Braut ist ein Vorrecht ihrer intimsten Freundinnen. Diesmal freilich wird auch die Öffentlichkeit daran einen Anteil haben, denn es ist einer photographierenden Aristokratin gestattet worden, sie bereits vor der Trauung zu

Lustige Ecke.

Gedankenleser. "Auf dem Zettel, den Sie, gnädige Frau, in den Brustausschnitt gesteckt haben, steht: "Geliebte Mans! Ich erwarte dich. "— "O Gott, hören Sie auf! Sie lesen ja einen falschen Zettel!"

Titel auf Pump. "Sagen Sie mal, ist es richtig, der Herr, von dem neulich soviel die Rede war, wie heisst er doch? ist in dem kleinen Fürstentum, wie heisst es doch? Kammerherr geworden?" "Jawohl, laut Tarif. Kostet drei-Kammerherr geworden?" "Jawohl, laut Tarif. Kostet dreitausend Mark." "Hat er die denn bar bezahlt?" "I wo. Er
ist sie schuldig geblieben." "Das ist doch aber eigentlich ein
Skandal! Titel auf Pump!" "Na, dabei ist doch gar nichts
Besonderes: Titel werden doch immer verliehen!"
Circulus. "Wenn ich Sekt trink", wird die ganze Welt
so schön. Und wenn die ganze Welt so schön is", muss ich
Vom Beruf bes. Norden

Vom Beruf her. "Neulich haben wir Sie im Kabarett beobachtet, Herr Doktor; Sie standen an der Bar und küssten das Barfräulein." "O. es war nicht so schlimm, und ausserdem schmeckte sie nach dem Korken."

Schlesische Dorfschule. Gottlieb: "Herr Lehrer, ich iss mal so arg raus!" Lehrer: "So sagt man nicht! Es heisst: darf ich mich einmal entfernen? Zur Strafe wirst du jetzt ein paar Minuten warten. (Nach zehn Minuten.) So, Gottlieb, nun kannst du geh'n!" Gottlieb: "Herr Lehrer, ich ha mich schon entfernt!"

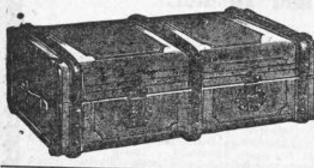
Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktjon (Theaterkolonnade) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3696.

BÖRSEN-KURSE vom 13. Oktober 1913.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurte	e l	Bö	rs	е.		Anfang
Deutsche Bank					- 0	
Disconto Comma	ndit	31)	274	80	CH.	1000
Dresdner Bank						1841/
Dhanis D						- Charles
Phonix Bergw.						2533/
Bochumer Gußsta	hlw					222_
Deutsch-Luxemb. Gelsenkirch. Berg	Ber	gw.				1441/
Harrana Paris	w.	1.0				1775)
Harpener Bergb. Paketfahrt						1891
						1413/
Nordd. Lloyd .						1215/8

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,



10 Große Burgstraße 10 (naße Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Plate!

Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Toil.-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegeschenke.

Teste billige Breife. . Anfertigung. Reparaturen. . Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen.



12 Schaufenster 12

Spezialität

Montag, 13. Oktober 1913.



Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

14572

Telephon 6284.



Straussfedern-Manufaktur

Friedrichstrasse 39, L Stock. Engres. Pariser und Wiener Kerbst - Neuheiten.

Straussfedern u. Reiher. Hüte, Garnierstoffe etc. Boas in Marabout u. Strauss.

Grösstes und reichhaltigstes Lager.
Billigste Fabrikpreise. Hüte-, Federn-, Reiher-, Bon-Umarbeitungen in bekannt sorgfältigster Ausführung. THE REAL PROPERTY.

Schuh-Lager 14583 Franz Westphal

Schuhmachermeister Wiesbaden, Bärenstrasse 2 Grosse Auswahl Anfertigung nach Mass, sowie alle Reparat. zu reellen Preisen.

Fremdenpension
Inh.: Frau M. Lerg
Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16 Feine ruhige Lage, nächst Kurpark und Wilhelmstrasse.

Anerkanst gute Küche. .. Mässige Preise. .. Elektrisches Licht. Bäder im Hause. .. Gemütlicher Winteraufenthalt bei ermässigten Preisen. 14599

Schmerzen

in Füssen und Beinen, durch Plattfuss erzeugt, beseitigen vollständig meine nach Angaben des Herrn Prof. Dr. Lange hergestellten

Stiefeleinlagen

P. A. Stoss, Nachfl.,

14038 с

Gustav Nölker Luisenstr. 5

Feine Herrenmode nach Mass. 14579 Engl. spoken.

Pension Christa

zunächst der Wilhelmstrasse Friedrichstrasse 18 I Gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension für jede Zeitdauer.

Wiesbaden Pension Pflug

Adelheidstrasse 43 Altrenommiertes Haus Mässige Preise mit und ohne Pension. 13860

Pension Seibel Telef. 6640 : Gartenstr. 5 m. allem Comfort. 14883

Gunstige Winterarrangements

Wer eine Villa

oder einen Villenbauplatz zu kaufen sucht, wende sich an die Direktion des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins E.V. Luisenstrasse 19. 13887b Telephon 439 und 6282.

Baden-Baden

Familienhotel I. Rgs. in schönster, freier Lage mit Garten nächst Trinkhalle und Kurhaus für Sommer und Winteraufenthalt gleich bevorzugt. — Neuester Komfort. Wohnungen mit Bad, Mässige Preise Prospekte auf Wunsch. 14617

> Hofphotograph C. H. Schiffer

> > vornehme Porträts und

nur Taunustrasse 24. - Telephon Nr. 3046. -

Königliche Schauspiele. Montag, den 13. Oktober 1913.

232. Vorstellung. 3. Vorstellung Abonnement A.

Der Bund der Jugend. Lustspiel in 5 Akten von Henrik Uebersetzung der grossen Gesamtausgabe.

In Szene gesetzt von Paul Linsemann. Personen.

Kammerherr Bratsberg, Eisenhüttenbesitzer Hr. Erik, sein Sohn, Kandidat der Rechte und Gross-

industrieller. . Br. Albert
Thora, seine Tochter Frl. Gauby
Selma, Eriks Frau Fr. Bayrhammer
Doktor Fjeldbo,

Hüttenarzt . Hr. Rodius Stensgard, Rechtsanwalt Hr. Herrmann Mons-n, Gutsherr

auf Storli Hr. Zollin auf Storli . . Hr. Zollin Bastian, sein Sohn Hr. Schneeweiss Ragna, seine Tochter Frl. de Bruyn Kandidat Helle, Haus-

lehrer auf Storli Hr. Weyrauch

Ringdal, Hütteninspektor. Hr. Kober
Anders Lundestad,
Gutspächter. Hr. Lehrmann Daniel Hejre . . Hr. Legal

Madam Rundholmen. Krämerswitwe . Frl. Carlsen Aslaksen, Buch-

drucker . . . Ein Dienstmädchen Hr. Andriano im Hause des

Kammerherrn , Frl. Koller Ein Kellner . . Hr. Spiess Ein Mädchen der Madam Rund-

holmen . . Frl. Rehländer Volk. Gäste des Kammerherrn u. s. w. Das Stück spielt auf der Hütte nahe bei einer Handelsstadt im südlichen Norwegen.

Dekorative Einrichtung: Herr Maschinerie-Ober-Inspektor Schleim. Kostümliche Einrichtung: Herr Garderobe-Ober-Inspektor Geyer. Nach dem 3. Akte findet die grössere

Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Kasinosaal, Friedrichstrasse 22 Mittwoch, den 15. Oktober, abends 8 Uhr: Liederabend

Im Programm: O cessate Scarlatti. Arie aus "Paris u. Helena" Gluck.
Chio mai vi Possa Händel. Air de Cleopatra Händel.
Viens Aurore (Altfranzösisch). Lieder von Rob. Franz.
Verborgenheit. — Gesang Weylas H. Wolf. Die Nacht,
— Zueignung Richard Strauss. Nachtigall — Meine
Liebe ist grün J. Brahms. Liebe ist grün J. Brahms.

Konzertsfügel "Julius Blüthner" aus dem Magazin des Alleinvertreters Franz Schellenberg, Kirchgasse 33. — Eintrittskarten à 3. 2 u. 1 Mk, Liedertexte à 20 Pfg. im Piano- u. Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33 und Filiale Taunusstrasse 29. Tel. 6444.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Herman Rauch. Fernsprecher 49. Montag, den 13. Oktober 1913.

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig. Die spanische Fliege.

Schwank in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach. Spielleitung: Georg Rücker. Personen.

Ludwig Klinke, Mostrichfabrikant. . . Willy Ziegle Emma, seine Frau Sofie Schenk Willy Ziegler Paula, deren Tochter Kätie Horsten Eduard Burwig, Reichstagsabgeordneter, Emmas

Bruder . M. Deutschländer Wally, seine Tochter Elsa Erler Alois Wimmer, Emmas Schwager Dr. Fritz Gerlach, Nicolaus Bauer

Rechtsanwalt . Friedrich Beug Anton Tiedemeier Reinhold Hager Gottlieb Meisel . Willy Schäfer Mathilde, seine Frau M. Lüder-Freiwald Heinrich, deren Sohn Rudolf Bartak

Marie, Wirtschafterin

bei Klinke . . Luise Delosea Das Stück spielt in einer grösseren deutschen Provinzstadt in der Gegenwart.

Nach dem 1. und 2. Akte finden grössere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Wiesbadener Kurtheater.

Im Walhallabau, Mauritiusstr. 3. Telephon 2188. Direktion: Oscar Hinderer und Paul

Westermeier. Montag, den 13. Oktober 1913. Dutzendkarten gültig.

Pariser Luft.

Operette in 3 Akten von Alexander Engel und Julius Horst. Gesangvon Louis Taufstein. von Martin Knopf.

Dirigent: Kapellmeister Louis Herrmann. Personen.

Hector Laurant . Hr. Steinmeyer Flore, dessen Frau Frl. Petri Gilbert Prunier Hr. Eggers-Dechen Viviane, dessen

Frl. Richard Prosper Lesperon Hr. Aman Dorothée, dessen Frl. Raimann

Frau . . . Fr Eustache Detournelles Hr. Puschacher

Claudine Breloque Frl. Barré
Hermance . . . Frl. Reval
Justine, Kammerzofe
bei Laurant . Prl. Klein
René, Kammerzofe
bei Breloque . Frl. Strobl

Fredéric, Diener Gilberts . . . Hr. Horand Madeleine . Frl. Heuschel Loulou . . Frl. Klee Fifi Frl. Madeleine Fifi Frl. Madelei Mariette . . . Frl. Schwill Bertin, Tapezierer Hr. Müller-Diener

François, Zimmerputzer. . . . Hr. Kern
Gaspard, Elektriker Hr. Brand
Cathérine, Concierge Frl. Wittmann
Tango, getanzt von Fräulein Reval
und Herrn Eggers-Dechen.
Die Wäsche-Ausstattung im II. Akt
wurde von der Firma "Nassauische
Leinen-Industrie", J. M. Baum, Kirchgasse 6, geliefert.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uh-François, Zimmer-

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Chwedische Heilgymnastik und Pröken Holmström, Partstrasse 13 part.

Buch- und Kunsthandlung **Hermann Harms** 12 Friedrichstrasse 12 (Nähe Wilhelmstrasse) 14682

Romane—Reisebicher—Postkarten.
Jedermann lernt Englisch sprechen, lesen, schreiben aus der Zauberfibel Mk. 3.75. — Französ. Mk. 2.40.

Bilz, Naturheilverfahren M.33.—
Sofort alle Neuerscheinungen.

Villa Modesta Pension Schumacher

Abeggstrasse 8 bei Leberberg. Ruhige, feinste Kurlage, 3 Min. vom Kurh. Winterpr. Mk. 140-160 mtl., für hübsch möbl. Zim. inkl. anerkannt vorzügl. Pension, Licht u. Heizung.

Villa Speranza Kur- u. Fremdenpension

Erathstr. 3 (Parkstrasse) (Best empfohlenes Haus).

Comfort. einger. Zimmer mit u. ohne
Pension. Angenehmer Winteraufenthal
bei mässigen Preisen, vorzügliche
Küche, jede Diät, Garten, Balkon,
Zentralheizung, elektr. Licht,
Telefon 558, Bäder im Hause. 14717

Letzte Nachrichten.

Zeppelin-Fahrt.

Wiesbaden, 13. Okt. Die für heute angesetzte Zeppelin-Fahrt ist auf Mittwoch verschoben.

Zurückziehung der Anklage im Kiewer Prozess?

Kiew, 13. Okt. Gestern Abend verlautete, der Staatsanwalt werde die Anklage gegen Beiliss zurückziehen, doch liegt zur Stunde nichts Tatsächliches zur Begründung dieses Gerüchts vor. Der Brand des "Volturno".

London, 13. Okt. Vom Dampfer Carmania" lief in Liverpool auf drahtlosem Wege die Nachricht ein, dass die Listen des "Volturno" unvollständig vorliegen, dass aber vermutlich 136 Personen umgekom men seien, die sich vor Ankunft der "Carmania" in den Booten des "Volturno" hätten retten wollen. Der Rumpf des Schiffes rage noch brennend über die Meeresfläche.

Landentdeckung im nördlichen Eismeer.

Neu York, 12. Okt. Kapitän Wilitsky von den russischen Re-gierungsdampfern "Taimyr" und "Waygatsch" ist nach einer drei-jährigen Expedition ins nördliche Eismeer in St. Michael (Alaska) an-gelangt. Er berichtet, er habe unter 81 Grad n. Breite und 100 Grad griangt. Er berichtet, er nabe tinter 81 Grad n. Breite und 102 Grad östl. L. ein Land von der Grösse Grönlands entdeckt; er habe dort schon früher auf Grund von Ebbeund Flut Beobachtungen Land ver-

Aanger, Hr. Allen, 2 Fr. Andernach, Apelrath, H

Erste B

Bach, Hr. K Baer, Fr. m. Bames, Hr. Baron, Fr., Baum, Gust Baumgarten. Beck, Hr. K

Becker, Hr. Becker, Hr. Becker, Hr. Becker, Hr., Beckert, Hr. Behncke, Hr

Behrens, Hr. Ben, Hr. San

Berger, Hr. I Berke, Hr., I Berkeley, Hr Berlin, Hr. F Bermann, Fr. Birnholz, Hr. Prinz Biron

Bischof, Hr. Bistram, Hr.

Bituk, Hr. K Blezinger, Hr Blezinger, Hr Bluhm, Frl. I Blumenfeldt, Boerner, Hr., Böttcher, Fr., Bosenius, Hr.

Brandeis, Hr. Brauer, Hr. F Braunthal, H Brecht, Hr. m Baron Breidbe Brinning, Hr. . Brussilovsk Büning, Hr., 1

Buerbaum, Hi Buky, Frl., Be Bulling, Hr. R Bulz, Hr. Kfm Buttermilch, 1

Claassen, Exze

Cohen, Hr. Kf Coqin, Hr. Rez Consbillier, Hr Conrads, Hr., Czech, Hr. Rei

Dedecke, Fr., Demuth, Hr m Dilthey, Hr. m Dilthey, Fr. Go Dirks, Hr., Kö Dispeker, Hr. Baronin Diss-S Dittberner, Hr Dörrenberg, H. Domke, Hr. Ku Domsch, Hr. K Doneger, Hr. D Dräseke, Hr. D Dreinvogt, Hr., Droste, Hr. Be Dükor, Fr., Pir

Ebenau, Hr., R Edzard, Hr. Re Ehlers, Hr. Oek Ehmig, Hr. Kft Endress, Hr. K. Epp, Hr., Heid-Etty, Fr. Rent Encken, Hr. Pi

Pinger, Hr., W. Fischel, Hr. Kf Flender, Hr. m. Fontheim, Hr. Lady Forbes m. Frank, Hr. m. Frankenstein, I Frankenthal, H

Fuhrich, Hr. K Fürstenau, Fr., Graf u. Gräfin b. Hüster Fulda, Hr. Leut Furrer, Hr. Leh

Gabrilowitsch, I Geibiner, Hr. Kr Gerstel, Hr. Kfr Graf Gessler, K Glücken, Hr. Kf Gossler, Hr. Kr Gossler, Hr. Pro Graetz, Hr. Schu Grimm, Fr., Bre Grünbaum, Hr. Gruenebaum, Hr. Grünfeld, Hr. K. Gui. Guiress, Hr. Kfn Gumpel, Hr. Kfr

Häussermann, H Hamlin, Fr., Was Hansel, Hr., Bie Happ, Hr. Kfm., Hartmann, Hr., Hasse, Hr., Kfm., Hegenharth Hr. Hegenbarth, Hr. Hehr, Hr. Kfm., Heimann, Fr., Be Haelm, Hr. Kfm

Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Gewöhnliche Preise.

threr,

ufenster 12

Allen, 2 Frl., South-Orange Andernach, Hr. Kfm., Hohenlimburg Apelrath, Hr., Gelsenkirchen

Reichspost

Grüner Wald

Hotel Krug Fürstenhof

Evang. Hospiz

Tages-Fremdenliste nach den Anmeldungen vom 11. Oktober 1913.

SI	1	表	a	
		2	P	Ó
E	1		7	
ؿ	题			
88	颐	靐	à	

idtaschen,

Uhr:

14790

lena" Gluck. atra Händel. Rob. Franz. Die Nacht,

leinvertreters 8, 2 n, 1 Mk, ellenberg, 444.

ymnastik und irkstrasse 13 part.

handlung larms strasse) 14682 iten 🕶 Postkarten. isch sprechen, er Zauberfibel Mk. 2.40. ahren M.33.beinungen.

esta acher ei Leberberg. , 3 Min. vom 60-160 mtl., kl. anerkannt u. Heizung.

ranza pension rkstrasse) Haus). mit u. ohne nteraufenthal vorzügliche ten, Balkon, r. Licht,

lause, 14717

ten.

n-Fahrt ist klage Im tern Abend It werde die

rückziehen.

nichts Tat-

rt. Die für

mg dieses turno". m Dampfer erpool auf Volturno" n umgeor Ankunft Sooten des ollen. Der h brennend

ördlichen

Kapitan chen Reyr' und und nördliche laska) anabe unter 102 Grad er Grösse sabe dort ron Ebbeand ver-

Heimann, Fr., Berditschew Haelm, Hr. Kfm., Greiz

Bach, Hr. Kfm., Trier Baer, Fr. m. Tochter, Paris Bames, Hr. Kfm., Stuttgart Weisses Ross Baron, Fr., Paris Palast-Hotel Baum, Gustav, Idstein Augenheilanstalt Baumgarten, Hr. Fabrikant, Mainz
Beck, Hr. Kfm., Offenbach
Becker, Hr. Rittergutabes., Gumenz

(Bez. Köslin)
Schwarzer Bock Schwarzer Bock Becker, Hr. Gen.-Dir. m. Fr., Krefeld Becker, Hr. Kapellmeister, Berlin Becker, Hr. Pfarrer, Nordheim Becker, Hr. Frankfurt Palast-Hotel Zum neuen Adler Hotel Krug Continental Becker, Hr., Frankfurt Beckert, Hr. Dir., Köln Römerbad Behneke, Hr. San.-Rat Dr. med. m. Fr., Demmin Pariser Hof Behrens, Hr. Kfm., Nürnberg Ben, Hr. San, Rat Dr. med. m. Fr., Aschen Pension Speranza Union Berke, Hr., Hamburg
Berkeley, Hr. m. Fam., London
Berlin, Hr. Kfm. m. Fr., Moskau
Bermann, Fr., Warschau
Birnholz, Hr. m. Fr., Berlin
Prine Biron v. Curland m. Leibjüg Hansa-Hotel Pension Internationale Villa v. d. Heyde Pension Wenker-Paxmann Prinz Biron v. Curland m. Leibjäger, Gr.-Wartenberg Bischof, Hr. Baurat, Berlin
Bistram, Hr. Marine-Oberstabezahlmeister a. D. m. Fr., Kiel
Haus Sesam Nassauer Hof Bituk, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Blezinger, Hr. Geh. Kommerzienrat, Stuttgart,
Blezinger, Hr. Dir., Stuttgart
Bluhm, Frl. Rent., Berlin
Bluhm, Frl. Rent., Berlin Blumenfeldt, Fr. m. Tochter, Moskau Boerner, Hr., Düsseldorf Bötteher, Fr., Lübeck Prinz Nikolas Schwarzer Bock Bosenius, Hr., Grube Luise b. Horhausen (Westerw.) Saalgasse 24 I Brandeis, Hr. Dr., Altenburg
Brauer, Hr. Eisenb. Assistent m. Fr., Dortmund, Hotel Vogel
Braunthal, Hr. Kfm., Berlin
Schwarzer Bock Brecht, Hr. m. Fr., Bremen Baron Breidbach, Bonn Englischer Hof Viktoria-Hotel Brüning, Hr. Oberbürgermeister Dr. jur., Beuthen (O.-Schl.) Hotel Royal v. Brussilovsky, Fr. Dr., Odessa Büning, Hr., Broken Buerbaum, Hr. Rent., Dorsten Buky, Frl., Beuthen Villa Helene Prinz Nikolas Hotel Krug Nassauer Hof Zum Spiegel Bulling, Hr. Rechtsanwalt Dr., Bremen Bulz, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld Buttermilch, Hr. Kfm., Halle Evang. Hospiz Metropole u. Monopol Claassen, Exzell., Hr. Generalleut. m. Hausdame, Metz Pension Wenker-Paxmann Cohen, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald Coqin, Hr. Rent., m. Fr., Berlin Consbillier, Hr. Kfm., Këln Conrads, Hr., Köln Czech, Hr. Rent., Berlin-Halensee Taunusstrasse 22 Hotel Berg Zur Sonne Weisses Ross Dedecke, Fr., Hannover Demuth, Hr m. Fr., Birmingham Dilthey, Hr. m. Fr., Rheydt Schwarzer Bock Nassauer Hof Palast-Hotel Dilthey, Fr. Geheimrat, Berlin Pension Speranza Dirks, Hr., Köln Dispeker, Hr. Kfm., Nürnberg Baronin Diss-Schoeller, Hamburg Dittberner, Hr. Kfm., Leer (Ostpr.) Nonnenhof Alleesaal Alleesaal Hotel Vogel Dörrenberg, Hr. Kim., Leer (Oscil.)
Dörrenberg, Hr. Fabrikbes., Ründeroth
Domke, Hr. Kurier, Berlin
Domsch, Hr. Kfm., Plauen
Doneger, Hr. Kfm., Elberfeld Bellevue Hotel Ries Grüner Wald Hotel Berg Dräseke, Hr. Kr., Enerreid Dräseke, Hr. Dr. med. m. Fr., Hamburg Dreinvogt, Hr., Düsseldorf Droste, Hr. Bergwerksdir., Bochum Dükor, Fr., Pinsk Reichspost Prinz Nikolas Schützenhof Ebenau, Hr., Russland Sanatorium Friedrich Edzard, Hr. Rechtsanwalt, Bremen Zum Spiegel Kaiserbad Ehlers, Hr. Oekonomierat m. Fr., Schwerin Europäischer Hof Hotel Riviera Ehmig, Hr. Kfm., Leipzig
Ehmigs, Hr. Konsul, Stuttgart
Epp, Hr., Heidelberg
Etty, Fr. Rent., Holland
Engley, Hr. Prof. Jena Reichshof Alleesaal Encken, Hr. Prof., Jena Grüner Wald Taunusstr. 39 II Central-Hotel Finger, Hr., Wien Pischel, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim Sendig-Eden-Hotel Grüner Wald Flender, Hr. m. Fr., M. Gladbach Fontheim, Hr. Kfm., Berlin Hotel Royal ady Forbes m. 2 Töchtern, London Frank, Hr. m. Fam., Dortmund Goldener Brunnen Frankenstein, Hr. Dr. med. m. Fr., Köln Rose Frankenthal, Hr. Kfm. m. Fam., Nikolasee b. Berlin Pfälzer Hof Fuhrich, Hr. Kfm., Pforzheim Europäischer Hof Fürstenau, Fr., München Graf u. Gräfin Fürstenberg-Haerdingen, Schloss Haerdingen Rose Fulda, Hr. Leut., Göttingen Hansa-Hotel Purrer, Hr. Lehrer m. Tochter, Zürich Christl. Hospiz II Gabrilowitsch, Frl., Petersburg Geibiner, Hr. Kfm. m. Sohn, Warschau Gerstel, Hr. Kfm., Berlin Graf Gessler, Karlsruhe Glücken, Hr. Kfm., Leipzig Gossler, Hr. Prokurist, Warschau Graetz, Hr. Schauspieler, Frankfurt Grimm, Fr., Bremen Hotel Riviera Zum Bären Goldener Brunnen Palast-Hotel Schwarzer Bock Hansa-Hotel Nassauer Hof Grimm, Fr., Bremen Fürstenhof Grünbaum, Hr. Kfm., Düsseldorf Gruenebaum, Hr. Kfm., Berlin Grünfeld, Hr. Kom.-Rat, Beuthen Grönfeld, Hr. Kom.-Rat, Beuthen Rhein-Hotel Griiner Wald Nassauer Hof Guiress, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam Gumpel, Hr. Kfm., Berlin Central-Hotel Grüner Wald Häussermann, Hr. Prof., Ludwigsburg Minerva Hamlin, Fr., Washington Hansel, Hr., Bielefeld Happ, Hr., Kfm., Berlin Villa Schaare Zum Posthorn Nonnenhof Hartmann, Hr., London Rose Hasse, Hr. Kfm., Gröditz
Hegenbarth, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Hehr, Hr. Kfm., Berlin
Heiner B. Berlitschew Sa Hansa-Hotel

Henneberg, Hr. Dr., Berlin Hennig, Hr., Düsseldorf Henrich, Hr. Hotelbes, m. Fam., Kreuznach Hotel Krug Rhein-Hotel Herrmann, Fr., Ottweiler, Christl, Hospiz II Pension Monbijou Herrmann, Fr., Ottweiler, Hesse, Fr., Hesterberg, Fr., Milspe Heumann, Hr., Bonn Heumann, Hr. Fabr., Bonn Heunpprey, Hr., England Hirschland, Hr., Neu York Hochgräfl, Hr., Elberfeld Schwarzer Bock Central-Hotel Central-Hotel Zum Spiegel Villa Alma Zur Stadt Biebrich Hochaus, Hr. Kím. m. Fr., Altona Hochaus, Hr. Kím. m. Fr., Zavidovice (Bosn.) Höndel, Hr. Gutsbes, m. Fr., Fichtenberg Hotel Happel Nassauer Hof Hoffmann, Hr. Dr., Wilmersdorf
Hoffmann, Hr. Kfm., Berlin
v. Hohberg-Buchwald, Hr. m. Fr., Königsberg
Holtz, Hr. Kfm., Köln
Hülshoff, Hr. m. Fr., Herne
v. Humann, Fr. Oberst, Oldenburg Villa Violetta Grüner Wald Hohenzollern Reichspost Ickel, Hr. Insp., Rüdesheim
Immendorf, Hr. Apotheker m. Fr., Velbert, Goldenes Kreuz
Itkin, Hr. m. Fam., Kiew
Jacobson, Hr. Kfm., Berlin
Jacobsthal, Hr. Kfm., Berlin
Grüner Wald Grüner Wald Jäckel, Hr. Kfm., Greiz Jaeger, Hr. Prof., Freienwalde v. Jaroszynski, Hr., Dzwonicka Jemnigs, Frl. Rent., Holland Greiz Taunus-Hotel Sanatorium Nerotal Alleesaal Zur guten Quelle Jevieho, Hr. Kfm. Düsseldorf Joachim, Hr. Rent. m. Fam., London Jungesbluth, Frl., Bremen Taunusstrasse 75 Fürstenhof Kaes, Hr. Kfm., Koblenz Kahn, Fr. m. Kind u. Bed., Sofia Pension Wenker-Paxmann Kahn, Fr., Baku Europäischer Hof Europäischer Hof Oranienstrasse 1 II Grüner Wald Kannengiesser, Frl., Lausanne Kattelbach, Hr. m. Fr., Köln Kettenbach, Hr., Oberlibbach King, Hr. Kfm., München Kirchner, Frl., Wilmersdorf Kinnis, Fr. Kiew Union Einhorn Villa Violetta Kiphis, Fr., Kiew Sanatorium Dr. Lubowski Kitower, Fr., Moskau Rômerbad Klappenberch, Hr. Kfm. m. 2 Söhnen, Odessa Central-Hotel Klarfeld, Hr. Dr. med. m. Fr., Solingen Wiesbadener Hof Klein, Hr. Kfm., Zürich Reichshof Sanatorium Dr. Lubowski Klein, Hr. Kfm., Zürich
Klemm, Hr. Kfm., Penig
Kletansky, Hr. Kfm. m. Fr., Philadelphia
Klotz, Hr. Hauptm. m. Fr., Saarburg
Kochel, Hr. Kfm., Berlin
Koene, Hr. Hauptm. m. Fr., Haag
König, Hr. Kfm. m. Fr., Quedlinburg
König, Hr. Kfm. m. Fr., Quedlinburg
Kohlmeyer, Frl., Hannover
Kohn, Hr. Kfm., Essen
Koyemann, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Krämer, Fr., Dortmund
Krämer, Frl., Dortmund
Pension
Krebs, Hr. Dr. m. Fr., Mannheim

Reichsbof
Grüner Wald
Taunusstrasse 40
Weisses Ross
Einhorn
Villa Rupprecht
Central-Hotel
Rose
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Wenker-Paxmann
Palast-Hotel Krebs, Hr. Dr. m. Fr., Mannheim Palast-Hotel v. Kries, Hr. Landschaftsrat, Westpreussen Nassauer Hof Kuderling, Frl., Düsseldorf Kuhn, Hr. Direktor, Berlin Kuhn, Hr. Kfm., Baden-Baden Grüner Wald Reichspost Wiesbadener Hof Laacke, Fr. Major m. Kind u. Bed., Speyer
Landau, Hr. Stud., Russland
Baron v. Landsberg, Steinfurt
Laspe, Fr., Hamburg
Lehmann, Hr. Kfm., Berlin
Leonhardt, Hr. Dipl.-Ing., Köln
Liesendel, Hr. Kfm., Köln
Liesendel, Hr. Kfm., Köln
Lippert, Hr. Dr. m. Fam.,
Lob, Fr. Generaldir. m. Sohn, Brunskappel
Löckenhoff, Hr. Kfm. m. Fr., Ruhrort
Lotz, Hr. Kfm., Frankfurt
Lukot, Hr. Kfm. m. Fr., Völklingen

Saalgasse 24 I
Taunusstrasse 26
Kaiserhose
Nonnenhof
Laisendel, Mark), Goldenes Kreuz
Villa Bristol
Hotel Berg
Alleesaal
Schwarzer Bock
Goldenes Kreuz
Zur guten Quelle
Lukot, Hr. Kfm. m. Fr., Völklingen

Reichspost Zum Spiegel Manikoff, Hr., Warschau Manstadt, Hr. Kfm., Breslau Taunus-Hotel Margenlies, Hr. Ing. u. Chem., Lodz
Mathiessen, Hr. m. Fr., Flensburg
Maxwell, Frl., London
Mayer, Frl., Koblenz
Meerbeck, Hr. Kgl. Kreisarzt Med.-Rat Dr., Mülheim (Rhein)
Frankfurter Hof Frankfurter Hof Meerbeck, Hr. Assistenzarzt, Köln Meier, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Baron v. Mend m. Fam., Wiborg Baronin Mendt, Petersburg Mentzel, Hr. Bürgermeister, Hohenlimburg Méron, Hr. Gen. Konsul a. D. m. Fr., Berlin Frankfurter Hof Römerbad Hotel Royal Rhein-Hotel Nonnenhof Pariser Hof Metche, Fr., London Metz, Hr., Heftrich Meyer-Wolde, Fr., Nagelshausen Michalowitz, Hr. Kfm., Berlin Miller, Hr. m. Fr., Glasgow Nonnenhof Augenheilanstalt Quisisana Wiesbadener Hof Metropole u. Monopol v. Milobenski, Hr. Ing., Kiew Kapellenstrasse 8 p. Mirau, Hr. Rittergutsbes., Wonneberg b. Danzig, Villa Medici Möller, Hr. Kfm., Berlin Metropole u. Monopol Mohne, Hr., London Moreau, Hr., Lyon Hotel Berg Zum Spiegel Erbprinz Kaiserbad Müller, Hr. Kfm., Mannheim Müller, Fr. Rent., Berlin Müller, Hr. m. Fr., Köln Hotel Krug Müller, Elisabeth, Dotzheim Augenheilanstalt Grüner Wald

Nähr, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg Neffgen, Hr. Kfm., Solingen Neubert, Hr. Kfm., Naumburg Neubert, Hr. Kfm., Berlin Neumann, Fr., Lodz Neumann, Hr. Referendar, Kl.-Silhow Newberry, Hr. m. Fr., Ohio Ney, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg Niedhold, Hr. Kfm., Magdeburg

Oertel, Fr. Dr., München Ossenberg, Hr. Kfm., Hohenlimburg

Peiger, Fr., Regensburg

Pfälzer Hof

Grüner Wald

Sanatorium Dr. Lubowski

Maassen, Hr. Kfm., Aachen

Patera-Osterberg, Frl. Schauspielerin, Stuttgart Schenkendorfstrasse 7 Nonnenhof Peisser, Hr. Kfm., Moskau Pfeifer, Hr. Kfm. m. Nichte, Triest Piotrkowski, Hr. Fabr., Lodz Weisses Ross Rhein-Hotel Piotrkowski, Hr. Fabr., Louz
Pohl, Hr., Eisenbach
Pollehm, Hr. Kfm., Leipzig
Polster, Hr. Direktor m. Fr., Hamburg
Polte, Hr. Geh. Justizrat, Magdeburg
Popp, Hr. Forstmeister m. Fr., Neumark
(Obpf.)
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Schwarzer Bock
Gopp, Burgstrasse 13
Taunus-Hotel

Goldenes Ross

Hotel Happel

Grüner Wald

Einhorn

Hotel Ries

Reichspost

Taunus-Hotel

Querstrasse 1 I

Schwarzer Bock

Europäischer Hof

Prohl, Hr. Theateragent, Berlin

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 12. Okt.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	755 3 765.6	757.9 768.2	760.8 771.1	758.0 768.3
Thermometer (Celsius)	9.8	12,1	9.0	10,0
Dunstspannung (Millimeter)	8.1	8.9	8,1	8.4
Relative Fenchtigkeit (Prozente)	89	85	95	89.7
Windrichtung	SW 1	NW 1	SW 1	_
Niederschlagshöhe (Millimeter)	2.0	2,8		_

Höchste Temperatur: 18.0 · Niedrigste Temperatur: 8.5

Wetteraussichten für Dienstag, den 14. Oktober. Zunächst meist heiter und trocken, kalt, später Trübung und Erwärmung.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a M.

Grand Café Berliner Hof.

Von Montag den 13. Oktober ab findet

täglich

über die Wintermonate

Künstler-Konzert

Nachmittags 1/25 bis 1/27 Uhr Abends 9 bis 1/212 ,

Restaurant "Roland" Spiegelgasse 5

Eleganter Wein-Salon I. Etage.
In unmittelbarer Nahe des Kurhauses, Kochbrunnens, Kgl. Theaters.

Gut bürgerliches Rastaurant, sahattiger Garten.

Gut bürgerliches Restaurant, schattiger Garten. Diners von Mk. 1.—, 1.30 und höher. Soupers von 6 Uhr ab. Reichhaltige Abendkarte mit Spezialgerichten. Frankfurter Henrichbräu (Hell), Münchner Löwenbräu, Berliner Weissbier. Weine erster Firmen. Prima Ausschankweine. Fritz Minor.

English! Français! Italiano! Fritz Minor.

Zur Nachkur empfehle:

Joghurt, Kefyr, Dickmilch, Buttermilch

Milchkuranstalt Kurpark, unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbaden. Parkstrasse 101. Telephon 336.





Grüner Wald

Central-Hotel

Taunus-Hotel

Hansa-Hotel

Hotel Vogel

Reichspost

Zum Bären Einhorn Englischer Hof

Grüner Wald

Hotel Riviera

Weisses Ross

Reichspost

Proll, Hr., Brüssel Prinz Nikolas Pursche, Hr. Dr. med., Chemnitz Weisses Ross v. Puttkamer, Exzell., Fr. m. Bed., Baden-Baden Schwarzer Bock

Rachmilowitsch, Hr. Stud., Lüttich Rees, Hr. Kfm., Berlin Weisses Ross Grüner Wald Reese, Hr. Prof., Neu York Reimann, Hr. Fabr., Breslau Riedeger, Hr., Hildesheim Vier Jahreszeiten Viktoria-Hotel Zum Posthorn Ritter, Hr. m. Fr., Delden Rode, Hr. Leut. z. S., Wilhelmshaven Rodecke, Hr. Fabr., Bremen Rodig, Hr., Chemnitz Rodig, Fr., Kom.-Rat, Chemnitz Rider, Hr. Zotzenbach Metropole u. Monopol Hotel Mehler Wiesbadener Hof Weisse Lilien Weisse Lilien Röder, Hr., Zotzenbach Rosenblatt, Fr. m. 2 Tücht., Warschau Rosenfeld, Hr. Kfm., Worms Zur Stadt Biebrich Privathotel Petri Taunus-Hotel Rosenzweig, Hr. Kfm., Bukarest Ross, Hr. Kfm., Pirmasens Schwarzer Bock Grüner Wald Ross, Mr. Kim., Firmasens
Baron v. Rottberg, Hr. Hauptm., Weissenburg,
Hotel Riviera
Rotting, Hr. Kfm., Berlin
Rüger, Hr., Duisburg
Rupp, Frl., Büdesheim
Rust, Hr. Dr. m. Fr., Mannheim
Nonnenhof Rutzer, Hr. m. Fr., Dortmund Ryrau, Hr., Paris Kaiserhof Palast-Hotel

Saatz, Hr. Kfm., Coswig v. Sacken, Hr. Ing., Duisburg Salle, Hr. Dr., Berlin' Sandhaus, Hr. Kfm., Amsterdam Sargo, Fr., Paris Sauter, Fr. Rent., Heidelberg Taunusstrasse 22 Schaaf, Hr. Kfm., Solingen Schäfer, Fr., Schierstein Augenheilanstalt Schall, Hr. Dir., Baden-Baden Wiesbadener Hof Schechterle, Frl., Stuttgart Scheftel, Fr., Warschau Schiller, Hr. Kfm., Berlin Schimmler, Hr. Direktor, Hannover Schmidberger, Hr. Kfm., Köln Schmidt, Hr. Dr. med. m. Fr., Aplerbeck Schmitt, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg Schmidtlin, Hr. Kfm., Brasilien Schneider, Hr., Mainz Schneider, Hr. Kfm., Oberstein Taunus-Hotel Wiesbadener Hof Pension Fortuna Grüner Wald Pension Winter Schneider, Fr. Hauptm., Chemnitz Schoffmann, Hr. Kfm. m. Fr., Warschau Christl. Hospiz II Schrader, Fri., Halle

Schreyer, Hr. m. Fr., Köln Schröder, Hr., Halberstadt Schücking, Hr. San.-Rat Prof. Dr. m. Tochter, Pyrmont

Schürholz, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden Schutz, Hr. Direktor, Marienbad Schulte, Hr. Kfm., Kyllburg Schuster, Hr. Kfm., Bertelsdorf Schuster, Frl., Bertelsdorf Schweitzer, Hr. Kfm., Berlin Schweizer, Frl., Mannheim Schworm, Hr. Dr. med., Ebertsheim Seelig, Hr., London
Seidenbeutel, Hr. m. Fr., Warschau
v. Senfft, Hr. Hauptm. m. Fr., Güstrow
Sieradzki, Hr. m. Fr., Warschau
v. Simson, Hr. Diplomat, Petersburg
Sincer, Hr. Studtchemits, D. v. Simson, Hr. Diplomat, Petersburg
Sipoez, Hr. Stadtchemiker Dr., Karlsbad
Soloview, Hr., Moskau
Sonnenburg, Hr. Kfm., Erfurt
Soor, 2 Frl., Lissa
Spamer, Hr. Kfm., Nürnberg
Spangenberger, Hr. Kfm. m. Tochter, Duisburg
Sperk, Fr. Dr. m. Tochter, Petersburg
Spiezelbarg, Hr. Posen
Spiezelbarg, Hr. Posen v. sperk, Fr. Dr. m. Tochter, Petersburg Spiegelberg, Hr., Posen Spierling, Hr. m. Fr., Frondenberg Stadhaus, Hr., Berlin Steiger, Hr. Kfm., Neumfinster Stevens, Hr. Kfm., Dresden Still v. Mumgra, Fr. m. Bed., Frankfurt Stinshoff, Hr. Rent., Ratingen

Stöckmann, Hr. Kfm., Mülhausen Strieder, Hr. Fabr. m. Fr., Leipzig Stribing, Hr. Dr., Rittergut Storius v. Stillpnagel, Fr., Berlin v. Sydow, Fr. Dr., Hamburg Szengicki, Fr., Russland Teichmann, Hr. Kfm., Liebenstein Baron v. Terlinden, Holland Prin Terstegen, Hr. m. Fr., Elberfeld Westfälli Tesdorpf, Hr. Korv.-Kapt. a. D. m. Fr., Neustrelitz

Tewes, Hr. Kfm., Düsseldorf Theophile, Hr. Gutsbes. m. Fr., Sadjewitz

Verbänt, Hr. Kfm., Köln Voelopp, Fr. Rent., Holland Vogt, Hr. Obering., Barmen

Vier Jahreszeiten Vogt, Hr. Kfm., London Hospiz Immanuel

Quisisana

Grüner Wald

Hotel Epple Wiesbadener Hof

Schwarzer Bock

Schwarzer Bock

Brüsseler Hof

Nerostrasse 14

Taunus-Hotel

Hotel Oranien

Christl, Hospiz II Grüner Wald

Hotel Royal Central-Hotel

Central-Hotel

Hotel Vogel

Grüner Wald

Hansa-Hotel

Pariser Hof

Grüner Wald Hotel Krug

Schwarzer Bock

Saalgasse 38 I

Prinz Nikolas

Westfälischer Hof

Hotel Vogel

Villa Bristol

Villa Alma

Union

Alleesaal

Griner Wald

Taunus-Hotel

Pension Monbijou Schützenhof

Einhorn

Zum Spiegel

Grüner Wald Christl, Hospiz II

Europäischer Hof

Wagner, Frl. Chemnitz Wahne, Hr. Kfm., Elberfeld Walcher, Hr. Kfm., Landsberg Wanisch, Hr. Kfm. m. Fr., Meissen v. Wedel, Fr. m. Sohn, München v. Wedel, Fr. m. Sonn, Munchen Weil, Hr. Kfm., Annaberg Weill, Fr., Hamburg-Wandsbek Weinlein, Hr. Kfm., Hamburg Wendriner, Frl., Berlin Wendriner, Hr. Kfm., Usingen Westendorf, Hr. Kfm. m. Fr., Neu York Wever, Hr. Kfm., Köln Weyland, Hr. Kfm., Bielefeld Wilhelm, Hr., Elberfeld Wittenberg, Hr. Kfm., Hamburg Wolf, Hr. Kfm., Köln Wolf-Broicher, Hr., Sinsig Wolff, Hr. Kfm., Emmerich Wolff, Hr. Kfm., Berlin Wolke, Hr. Gribber in Fr. Poi Wolke, Hr. Gutsbes. m. Fr., Reichenbach Wunderlich, Fr., Dresden

Zacher, Hr. Polizeidir., Posen Zahn, Frl., Sondershausen Zeecku, Hr. Dr., Berlin Zimmer, Hr. Kfm. m. Fr., Trier Zöllner, Frl., Berlin

Pension Winter Nonnenhot Wiesbadener Hof Grüner Wald Central-Hotel Silvana Pariser Hof Zur Stadt Biebrich Nassauer Hof Nonnenhof Rheinstr. 56 Grüner Wald Taunus-Hotel Zur Stadt Biebrich Wiesbadener Hof Metropole u. Monopol Metropole u. Monopol Reichshof Villa Alma Zum neuen Adler Quisisana

Reichspost

Minerva

Weisse Lilien

Grüner Wald Grüner Wald Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 10. Oktober Am 11. Okt	110 495 413	57 803 168	168 298 581
Zusammen	110 908	57 371	168 879

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich: Städtisches Verkehrsbüre.

Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 7. Oktober 1913.

Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 7. Oktober 1913.

Frau Fabrikbes. Dyck. Frau Dr. Heymann. Frau von Bernuth u. Bed. Herr u. Frau Krämer. Frau Günzburg. Herr Barkowski. Frau Boldemann m. Bed. Frau Bohmer-Lemsky. Frau Keding. Frl. Stecher. Frau v. Alechine m. Bed. Herr Boldemann. Frau Pocheroff. Mr. u. Miss. Latenser. Major v. Uechtritz. Dr. Kacafirek. Frau v. Kirilin. Fabrikbes. Brainin. Herr Lameyer. Prof. Dieckhoff u. Frau. Oberleutnant Lessel. Generallandschaftsdir. Baron von Gustedt. Frau Steiner. Frau v. Goldsandt. Frl. Borkowska. Baronin v. Stülpnagel. Herr Redel. Frau Dr. Kagan. Frl. Ehrenberg. Kommerzienrat Tottien u. Frau. Reg.-Rat von Nolte. Direktor Lissner u. Frau. U. Frau. U. Fan. Frau Binawanger. Frl. Seiffert. Mr. u. Mrs. Kenedy. Frau Dr. Feinberg. Frau Sergeff. Oberleutn. Wanderlich. Frau Staatsrat Sax. Frau Oberbaurat Hechler. Frl. Kuhlmann. Justizrat Weyland u. Fr. Rittergutsbes. Rittergutsbes. V. Lubinski u. Frau. Frau Erra van der Boor. Frau Schmit. Herr Tschepelewetzki u. Fr. Frau Manassewitsch. Mrs. Potter. Frau Manassewitsch. Dr. Böhmer. Generalkonsul Brai von Szeisenz m. Fam. Herr Voss u. Frau. Fabrikbesitzer Rolffs u. Fr. Herr Hartoch und Fam. Fabrikbes. Arndt. Fabrik. Kraft u. Frau. Frau. Frau. Frau Hirschhorn. Herr Hirschhorn. Leutnant Simon. Frau Wettendorf. Dr. Wagner, Leutnant v. Holtzendorff. Fabrikbesitzer Mendel. Frau Wedells, Mr. Procter. Mr. Jeelsen. Mr. Roberts. Frau Schor. Fräulein Adesmann. Herr Schor. Rittmeister von Giese. Fabrikant Müller u. Frau. Grubenbesitzer Mese u. Frau. Graf u. Grafin de Grenaud. Herr Wertheim u. Frau. Grossgrundbesitzer Tidemann. Dr. Manassewitsch. Dr. Goldschmidt. Oberst Kozavewitsch mit Fam. u. Bed. Dr. Bendien. Professor Dr. Fr. Giese. Major Dietze.

Sanatorium Nerotal

Innere-, Nerven- und Stoffwechselkrankheiten Das ganze Jahr geöffnet Telephon 905 — Telegr.-Adr. Nerotalbad 14222

Professor Dr. H. Vogt Dr. Fr. Jos. Hindelang.

Der beste Fango ist Eifelfango-Neuenahr.

Packungen und Bäder werden abgegeben im

Adolfsbad

Pariser Hof

Hotel Ouisisana

Schwarzer Bock

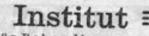
Kaiser-Friedrich-Bad.

Generaldepot: F. Wirth, G. m. b. H., Wiesbaden.



MONTREUX.

allerbest, ruhigster Lage am See, Promenade, Quai du Midi neben dem Kursaal. Wohnungen und Zimmer mit Bad. Schöner Garten, Garage, 14045 E. Eberhard, Bes.



Asthma u. Lungenerweiterung.

14688

Dr. med. Heinz Müller Webergasse 8 II.

Färberei und Chemische Reinigung

Friedrich Schütz

Schulgasse 8 -Han- Telephon 4215

Schnelle Bedienung. Reelle Preise.

Hotel du Parc

Haus I. Ranges mit allem Komfort. Zentralste Lage an den Anlagen, gegenüber dem Kasino. Schöne Zimmer nach vollem Süden.

Grosser Garten,

Mässige Preise. J. A. Eilermann, Besitzer.



Teleph. 1582 Paul Beger Teleph. 1582 Langgasse 39, eine Treppe

Feine Mass-Schneiderei

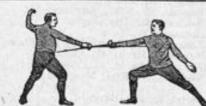
Lager echt englischer Stoffe. 38 18824

Tee-Spezial-Hau

Webergasse 3 Gths. Ceylon, Indische und Chinesische Tees Mischungen.

Engros-Versand-Détail. Tel. 1949. Tel. 1949.





Fechtsport-Verein Wiesbaden

Gegründet 1899. Pflege der modernen Waffen.

Fechtboden: Turnhalle der höheren Mädchenschule am Schlossplatz.

Eingang: Mühlgasse 2.

Feohtstunden: Dienstag und Donnerstag, abends von 8—10 Uhr.

Vereinslokal: Hotel "Europäischer Hof" Langgasse 32—34.

Feohtlehrer: Herr Luigi Galbiati. Gäste, sowohl Amateure wie Interessenten sind willkommen,

Extra Angebot!

Echte

ca. 30 ctm. 75 A ca. 35 ctm. 110 M. Spezial-Haus für

Putz & Federn 14788



Conversation allemande et leçons d'allemand par Mad. Grin, Sonnenberger str. 64.

DIEAMTLICHE STADT-AUSGABESTELLE® EISENBAHN USCHLAF WAGEN-BILLETS 🖭

HOTEL 4 JAHRESZEITEN

Kaiser Friedr. Platz 2

™REISEBUREAU LRETTENMAYER

AMTUCHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS STAATSBAHNEN VAGENTUR DER INTERNATION SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT

Dampferbilletts für alle Dampferlisien.

14781

Hauptlis

n Halb . Viert Deutsch! pro Vier Einzelne

Redak

Tägli

kor

Tag

Unterhaltu Neues aus Vor der V (Pet Rennergeb Börsenkur Letzte Na

Die heut Unte

Konra morgen A Kurhause gramm züge der und wirk tieferer G ieder Bezie Konferenz "Münch bringt Dr

fasstes, M

Wir ste sind die V ihren Besi in den W vorstandes anfängt als einen Vort wenn die \ - und and bleiben nat dass allerh Maus z. B. oder "Win unter einen aber als N weiteres at

Spatz und Dass ei oder Besch Benzins ge Marke wär

berge nied

durch ein